

AfD Wahlprogramm-Check

Auf dem 12. Bundesparteitag der AfD am 10./11. April 2021 in Dresden hat die AfD ihr Programm zur Bundestagswahl am 26. September beschlossen. Allgemein wird der Beschluss als Erfolg des rechten Flügels und Niederlage der „Gemäßigten“ gesehen.

Dieser Eindruck wurde dadurch verstärkt, dass Björn Höcke während des Parteitages sehr präsent war und ungewöhnlich viele Beiträge lieferte. Die „Deutsche Welle“ bezeichnete das Programm im Anschluss als „Radikal rechte Opposition“.

Im gesamten malt das Programm ein dystopisches Bild der Bundesrepublik und greift Narrative der Querdenker*innen auf. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Ausgrenzung und einem rassistischen Weltbild in welchem Geflüchtete beinahe an allem Schuld sind (Schulden, Wohnungsnot, Gewalt, fehlende Ausbildungsmöglichkeiten). Dies deutsche Staatsbürgerschaft soll zudem künftig nach Blutrecht vergeben werden. Der Klimawandel, sowie Genderdebatten werden geleugnet und Frauen*rechte sollen weiter zurück gedreht werden. Auch fordert die Partei „Die deutsche Geschichte [...] in ihrer Gänze zu würdigen.“

Insgesamt wirkt der Ton schärfer, als in anderen Publikationen und die Argumentationsketten sind teilweise extrem absurd. Im weiteren sind Textstellen aus dem Programm aufgelistet nach einer der Reihenfolge in der Veröffentlichung inklusive der Seitenzahl.

Wir möchten anhand dieser Auflistung explizit dazu aufrufen sich der AfD im kommenden Wahlkampf und darüber hinaus in den Weg zu stellen. Die Gründe sind vielseitig und wir hoffen euch bei eurer Arbeit und Argumentation hiermit unterstützen zu können.

09 Juni 2021

Libertäres Treffen Rems-Murr

www.libertaerestreffen.noblogs.org

Insta: libertaeres_treffen

Facebook: Libertäres Treffen Rems Murr



Quelle:

<https://cdn.afd.tools/wp-content/uploads/sites/111/2021/05/2021-05-27-AfD-Bundestagswahlprogramm-2021.pdf>

Letzter Abruf 04. Juni 2021, 18:00 Uhr

Deutschland. Aber normal.

Programm der Alternative für Deutschland für die Wahl zum 20. Bundestag

Kapitel 1 - Demokratie und Rechtsstaat

„Die AfD will die gesamte staatliche Parteienfinanzierung neu regeln und deutlich begrenzen, sowie die staatliche Finanzierung von Parteistiftungen ganz abschaffen.“
S.17

„Unabdingbar ist auch eine restriktive und Korruption vermeidende Neuordnung der Spendenregelungen.“
S.17

„Ferner setzen wir uns für ein Lobbyisten-Gesetz mit konkreten Rechten, Pflichten und Sanktionen für Mandatsträger und Lobbyisten ein, das vorbildlichen Regelungen anderer Demokratien entspricht“
S.19

„Die AfD lehnt jede Art von Quoten ab. Sie sind leistungs-feindlich, ungerecht und stellen eine verfassungswidrige Diskriminierung derer dar, die nicht in den Genuss der Quote kommen“
S.24

Kapitel 2 - Freiheit und Verantwortung

„Während des weitaus größten Teils der Menschheitsgeschichte gehörte es zur unhinterfragten Normalität, dass Menschen durch Geburt oder Stand ungleich und in ihrer rechtlichen Selbstbestimmung beschränkt waren, bis hin zum Extrem der Rechtlosigkeit in Form von Leibeigenschaft oder Sklaverei. **Erst die christliche und humanistische Kultur der europäischen Völker brachte die vorgenannten Prinzipien hervor** und verwirklichte sie in einem jahrhundertelangen Prozess.“
S. 22

„Deshalb **lehnen wir sog. ‚Antidiskriminierungsgesetze‘ ab**. Zentraler Grundwert einer freiheitlichen Zivilrechtsordnung ist die Vertragsabschlussfreiheit, also die Freiheit jedes Einzelnen, selbst darüber zu entscheiden, ob er mit einem anderen Bürger in rechtliche Beziehungen treten will oder nicht.“
S. 23

„Die AfD lehnt jede Art von Quoten ab. Sie sind leistungs-feindlich, ungerecht und stellen eine verfassungswidrige Diskriminierung derer dar, die nicht in den Genuss der Quote kommen“
S.24

„**Die totalitären Tendenzen haben auch in Deutschland ein demokratiegefährdendes Maß angenommen.** Die verfassungswidrige Grenzöffnung und die massiven Grundrechtseinschränkungen im Namen der Corona-Krise waren die bisherigen Höhepunkte im täglichen Bruch von Recht und Verfassung durch Regierungspolitiker.“
S.25

Kapitel 3 - EU und Europa

„Ein Europa der Vaterländer“
S. 28

„Der Versuch jedoch, aus derzeit 27 oder noch mehr Staaten mit jeweils eigenen Sprachen, Kulturen und historischen Erfahrungen einen wie auch immer ausgestalteten Gesamtstaat zu bilden, muss scheitern. **Ein solches Gebilde verfügt weder über ein Staatsvolk, noch über das erforderliche Mindestmaß an kultureller Identität, welche notwendige Voraussetzungen für gelingende Staaten sind.** Wir wollen den souveränen, demokratischen Nationalstaat erhalten. Nur dort kann Volkssouveränität gelebt werden, die Mutter und das Herzstück der Demokratie“
S.28

Kapitel 4 - Steuern und Finanzen

„In Orientierung daran könnten, bei Konzentration auf die beiden großen Steuerarten (Umsatzsteuer und Einkommenssteuer), die Grundsteuer, die Gewerbesteuer und etliche, nach ihrem Aufkommen betrachtet, weitere kleinere Verbrauchsteuern auf Bundesebene ersatzlos entfallen. So zum Beispiel die Energiesteuer, die Schaumweinsteuer und die Kaffeesteuer.“
S.34

„Ähnlich verhält es sich mit den sogenannten Substanzsteuern. Dazu zählen die schon erwähnte Grundsteuer, die an Haus- und Grundbesitz anknüpft, **die Vermögenssteuer sowie die Erbschafts- und Schenkungssteuer.**“
S. 35

„Grundsätzlich ist es das Ziel der AfD, die Steuer- und Abgabenbelastung in Deutschland deutlich zu senken“
S.35

„Die AfD fordert daher die Abschaffung der Erbschaftssteuer“
S. 36

„Generationsübergreifender Werterhalt zum Nutzen von uns allen wird seit Jahrzehnten durch sozialistische Gleichheitsvorstellungen und klassenkämpferische Neidgefühle verhindert. Dem stellt sich die AfD entgegen. Erbgänge sind zunächst Angelegenheiten zwischen Erblassern und Erben. **Es gibt keinen akzeptab-len Grund, aus Trauerfällen Steuerfälle zu machen.** Die AfD fordert daher die Abschaffung der Erbschaftssteuer.“
S.36

Kapitel 5 - Wirtschaft: Für einen „Blue Deal“

„Wir wollen die Wirtschaft von politisch herbeigeführten Belastungen komplett befreien. Dafür wollen wir, wonötig, auch die Rechtslage anpassen. Davon unbenommen setzen wir uns auf nationaler Ebene für eine Entschädigung der Wirtschaftssektoren ein, die von den Corona-Maßnahmen besonders betroffen sind“
S. 43

„**Staatseingriffe in den Energiemarkt beenden,** damit der Wirtschaftsstandort Deutschland international wettbewerbsfähig bleibt“

S. 42

„Zu unserem Verständnis von Sozialer Marktwirtschaft gehört ein gedeihliches Zusammenwirken von Unternehmern und Beschäftigten. Sie sind keine Gegner, sondern kooperieren im Geiste der Sozialpartnerschaft, um betriebliche Ziele zu erreichen und Interessengegensätze ins Gleichgewicht zu bringen. Als AfD bekennen wir uns zur Mitwirkung und Mitbestimmung der Beschäftigten in den Betrieben und zu allgemeinverbindlichen Tarifverträgen. Forderungen nach Enteignungen, Abschaffung von Privateigentum und Vertragsfreiheit, hetzerische Klassenkampfrhetorik oder vorsätzlich herbeigeführte Konflikte durch Vertreter linker Parteien lehnen wir dagegen entschieden ab.“

S. 45

Kapitel 6 - Der Euro ist gescheitert

„Wiedereinführung einer nationalen Währung“

S. 51

„Langfristig halten wir eine grundsätzliche Reform des Geldsystems für notwendig, hin zu einem freien Währungswettbewerb oder einem goldgedeckten Währungssystem.“

S.59

Kapitel 7 - Außen und Verteidigungspolitik

„Die Türkei gehört kulturell nicht zu Europa.“

S. 66

„muss unsere Bundeswehr nicht nur finanziell gut ausgestattet sein, **ihr muss die Eigenständigkeit insbesondere bei Material und Personal zurückgegeben werden.**“

S. 66

„**Die Bundeswehr soll wieder einen starken Korpsgeist, ihre Traditionen und deutsche Werte pflegen.** Die Tugenden des Soldaten sind Ehre, Treue, Kameradschaft und Tapferkeit. Die Bundeswehr muss die besten Traditionen der deutschen Militärgeschichte leben. Sie helfen, soldatische Haltung und Tugenden – auch in der Öffentlichkeit – zu manifestieren. Militärisches Liedgut und Brauchtum sind Teil davon“

S. 67

„Um Loyalitätskonflikte zu vermeiden, soll der Dienst in den Streitkräften **ausschließlich Deutschen vorbehalten sein, die über keine andere Staatsangehörigkeit verfügen.**“

S. 68

„Außerdem ist die Gewährung von **Entwicklungshilfe** an die Bereitschaft zur **Rücknahme ausreisepflichtiger Migranten** zu knüpfen.“

S. 69

„Ideologisch motivierte Alleingänge, wie das **Lieferkettengesetz, lehnen wir ab.**“

S. 70

„Entscheidungen ausländischer nationaler Gerichte mit extraterritorialer Wirkung betrachten wir als nichtig“

S. 70

„Die AfD will deutsche Kultur und Sprache im Ausland in deutlich stärkerem Maße als bisher fördern. Die deutschen Auslandssender, die Goethe-Institute und verschiedenen Kulturprojekte sollen ein positives Bild Deutschlands in der Welt vermitteln.“

S. 71

„Die AfD bekennt sich ausdrücklich zur Fürsorgepflicht Deutschlands gegenüber deutschen Minderheiten und wird deren Interessen im Rahmen ihrer Politik nachdrücklich unterstützen“

S. 71

Kapitel 8 - Innere Sicherheit

„fordern daher (a) die Erleichterung der Ausweisung, insbesondere die Wiedereinführung der zwingenden Ausweisung auch schon bei geringfügiger Kriminalität, (b) die Ausweisung bereits durch die Strafgerichte, (c) die Ermöglichung der Unterbringung nicht abgeschobener Krimineller im Ausland, (d) die Schaffung der Möglichkeit, Gefährder, insbesondere Terroristen, so lange in Haft zu nehmen, wie sie im Inland sind und von ihnen eine erhebliche Gefahr für die Allgemeinheit ausgeht.“

S. 77

„**Die Einbürgerung Krimineller ist zuverlässig zu verhindern durch die Ablehnung des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt in Deutschland**, weil hierdurch u. a. Angehörige krimineller Clans automatisch zu deutschen Staatsbürgern werden können, die Abschaffung des einklagbaren Anspruchs auf Einbürgerung und die Verschärfung der Ausschlussgründe für Einbürgerung bei Kriminalität.“

S. 77

„Vereinbarungen mit **möglichst heimatnahen Staaten** zur Einrichtung von Vollzugsanstalten zu treffen,“

S. 78

„vorhandenes DNS-Spurenmaterial auch auf biogeografische Merkmale der gesuchten Person untersuchen zu lassen,“

S. 80

„an kriminalitäts-neuralgischen Plätzen und Gebäuden eine Video-überwachung mit Gesichtserkennungssoftware einsetzen können.“

S. 80

„Deshalb ist für diesen Personenkreis die OK-Zugehörigkeit als Ausweisungsgrund einzuführen“

S. 81

Kapitel 9 - Islam

„Die islamtheologischen Lehrstühle an deutschen Universitäten sind abzuschaffen und die Stellen der bekenntnisneutralen Islamwissenschaft zu übertragen. Im konfessionsgebundenen Religionsunterricht an staatlichen Schulen soll kein Islamunterricht stattfinden, vielmehr eine sachliche Islamkunde im Ethikunterricht“

S. 86

„Den Jobcentern sind die Personenstandsregister der Standesämter zugänglich zu machen, um missbräuchliche Inanspruchnahme von Hartz IV durch Zweit- oder Drittfrauen zu verhindern.“

S. 87

Kapitel 10 - Migration, Asyl und Integration

„Entgegen der Intention des UN-Migrationspakts kann dieses globale Problem nicht durch Migration gelöst werden.“

S. 90

„Das derzeitige Asylsystem ist dysfunktional und gleicht einer Lotterie. **Finanzielle Fehl-anreize und unterlassene Abschiebungen führen zu illegaler Migration**“

S. 90

„überproportionale Zuwandererkriminalität, Terroranschläge und islamischer Separatismus belegen dies ebenso wie dreistellige Milliardenkosten, Wohnraummangel und die hohe Arbeitslosigkeit unter den Zuwanderern. Erfolgreiche Integration kann und wird so nicht gelingen“

S. 91

„Um die „Grüne Grenze“ mit derselben Effektivität überwachen zu können, **wird ein umfassendes und modernes Grenzsicherungskonzept erarbeitet. Hier- zu können auch physische Barrieren wie z. B. Grenz- zäune zur Sicherung der Staatsgrenzen gehören**“

S. 90

„**Ausweitung der Zahl sicherer Herkunftsstaaten**“

S. 93

„**Ablehnung jeglichen Familiennachzuges für Flüchtlinge.**“

S. 94

„Jährliche Prüfung des Fortbestands von Asyl-gründen über zehn Jahre, da Asyl ein Recht auf Zeit ist und keine Anwartschaft auf dauerhafte Einwanderung begründet.“

S. 94

„1. Eine Abschiebeoffensive zum Abbau des Überhangs- an Ausreisepflichtigen.2. Eine nationale und eine supranationale „Remigra- tionsagenda“ als Schutzgewährung in Herkunfts- und Transitregionen nach dem Grundsatz „Hilfe vor Ort“3. Keine Duldungen mehr, sondern Bescheinigungen über die Ausreisepflicht.4. Zuständigkeitsübertragung für den Vollzug von Abschiebungen an die Bundespolizei und deren entsprechende Ausstattung mit Personal und Kom- petenzen.5. Verhinderung von Abschiebungen zu Straftatbestand erklären.6. Nutzung freier Platzkapazitäten bei Transportflügen der Bundeswehr, um die Anzahl der Abschiebungen zu erhöhen.“

S.95/S.96

„Durch Lockdown-Krise, Automatisierung und Digita-lisierung sind die Zeiten rekordho-her Beschäftigung absehbar vorbei. Massenmigration erzeugt Lohndruck bis in die Mit-telschicht hinein und führt zu Konkurrenz um Sozialleistungen.“

S.99

„**Das Geburtsortprinzip (Erwerb der deutschen Staats-angehörigkeit durch Geburt in Deutschland, auch wenn kein Elternteil Deutscher ist) wollen wir wieder aus dem Gesetz streichen und zum Abstammungsprinzip zurück-kehren**, wie es bis zum Jahr 2000 galt. Die Anforderun-gen - besonders auch in zeitlicher Hinsicht - für eine Ermessenseinbürgerung müssen erheblich steigen und einen Anspruch auf Einbür-

gerung darf es nicht mehr geben. **Die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit soll als Erfolg eigener Anstrengung erlebt werden und die Betroffenen mit Stolz erfüllen können.**

S. 101

Kapitel 11 - Familienpolitik

„Die AfD bekennt sich zur **Familie** als Keimzelle unserer Gesellschaft. Sie **besteht aus Vater, Mutter und Kindern**. Familie bedeutet Sicherheit, Obhut, Heimat, Liebe und Glück. Dieses Werte- und Bezugssystem wird von Generation zu Generation weitergegeben.“

S. 104

„Die Ursachen für den **Geburtenrückgang** sind vielfältig. **Durch den Ausbau des deutschen Sozialstaates** mit Hilfeleistungen für alle Lebenslagen hat sich eine fundamental veränderte Einstellung der Bürger zum eigenen generativen Verhalten entwickelt.“

S. 105

„**Ungeborene Kinder haben ein Recht auf Leben**. Viel zu oft wird dieses Recht jedoch Zukunftsängsten untergeordnet.“

S. 110

„Die Reform des Familienrechts von 1977 führte dazu, dass selbst Straftaten und schwerwiegendes Fehlverhalten gegen den Ehepartner bei der Bemessung finanzieller Ansprüche nach Trennung und Scheidung oft ohne Auswirkung bleiben. Eine derartige Rechtsprechung ist nicht geeignet, die Partner zu ehelicher Solidarität anzuhalten und beeinträchtigt die Stabilität bestehender Ehen. Ohne das Schuldprinzip wieder einzuführen, muss aber schwerwiegendes Fehlverhalten gegen die eheliche Solidarität bei den Scheidungsfolgen wieder verbindlich berücksichtigt werden.“

S. 113

„**Ideologen verschiedener Richtungen versuchen aber, Kinder möglichst früh zu beeinflussen. Das wurde bereits im Dritten Reich und in der DDR in großem Stil praktiziert.** Politische Ideologien, wie z. B. Genderwahn und Klimahysterie, werden den Kindern heute schon im Vorschulalter nähergebracht.“

S. 113

„**Die menschliche Spezies besteht aus zwei Geschlechtern, dem männlichen und dem weiblichen.**“

S. 114

Kapitel 12 - Arbeits- und Sozialpolitik

„Er schützt sie auch vor dem durch die derzeitige Massenmigration zu erwartenden Lohndruck. Insbesondere erlaubt der **Mindestlohn eine Existenz jenseits der Armutsgrenze** und die Finanzierung einer, wenn auch bescheidenen, Altersversorgung, die ansonsten im Wege staatlicher Unterstützung von der Gesellschaft zu tragen wäre.“

S. 120

„durch konsequente Streichungen von ideologischen Politikmaßnahmen, beispielsweise in der Migrations-, Klima- und EU-Politik, gegenzufinanzieren.“

S. 126

Kapitel 14 - Gesundheitspolitik

„Die Pflicht zum Tragen einer Maske lehnen wir ab“

S. 134

„Eine verpflichtende Impfung (direkt und indirekt), Immunitätsausweise, sowie Tracking Apps oder sonstige Überwachungsmaßnahmen lehnen wir ab.“

S. 134

„Die AfD fordert mit Blick auf die Trägervielfalt und die Zurverfügungstellung leistungsfähiger Krankenhaus-134 Gesundheitspolitikstrukturen eine Begrenzung privater Träger im Krankenhausbereich bei max. 60%“

S. 136

„Die Genehmigungspflicht für Hilfsmittel durch die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) schafft Versorgungslücken für den Patienten und verursacht hohen bürokratischen Aufwand“

S. 139

„Eine Verpflichtung zur Organspende lehnt die AfD ab“

S. 142

„Medizinisches Fachpersonal muss generell mindestens über Sprachkenntnisse auf dem Sprachniveau C1 verfügen.“

S. 144

Kapitel 15 - Bildung, Wissenschaft und Forschung

„Die Integration von Migranten ist eine Herausforderung für das deutsche Bildungssystem, da viele von ihnen anderen Kulturkreisen und zudem oft bildungsfernen Schichten entstammen. Fehlende Vorbildung und mangelnde Sprachkenntnisse verhindern in vielen Fällen eine erfolgreiche Qualifizierung für den deutschen Arbeitsmarkt. Diese Menschen drohen in Deutschland persönlich zu scheitern und zu einer dauerhaften Belastung für den Sozialstaat zu werden. Die AfD drängt darauf, bei einer zukünftig rational gesteuerten Einwanderungspolitik den Bildungsstand als ein wesentliches Entscheidungskriterium zu berücksichtigen“

S. 150

„Behauptungen der Gender-Ideologie stehen im Widerspruch zu Erkenntnissen der Biologie. Alle Fördermittel für die auf der Gender-Ideologie beruhende Lehre und Forschung sind zu streichen. Politisch korrekte Sprachvorgaben zur Durchsetzung der Gender-Ideologie lehnen wir ab. Gleichstellungsbeauftragte sind abzuschaffen.“

S. 154

Kapitel 16 - Kultur

„Kulturrelativismus und Multikulturalismus führen zu einem Neben- und Gegeneinander von Parallelgesellschaften, denen es an gemeinsamen Werten für das Zusammenleben fehlt.“

S. 158

„Die staatliche Kulturförderung darf nicht dazu missbraucht werden, die politische Willensbildung zu beeinflussen. Vereine und Stiftungen, die staatlich gefördert werden, müssen sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen.“

S. 159

„Die sogenannte „gendergerechte Sprache“ ist eine groteske Verunstaltung der deutschen Sprache. Sie schafft keine Gleichberechtigung“
S. 159

„Das Leid der Heimat-vertriebenen darf nicht vergessen werden“
S. 160

„**Die deutsche Geschichte ist in ihrer Gänze zu würdigen.** Die offizielle Erinnerungskultur darf sich nicht nur auf die Tiefpunkte unserer Geschichte konzentrieren, sie muss auch die Höhepunkte im Blick haben. Ein Volk ohne Nationalbewusstsein kann auf die Dauer nicht bestehen. **Die AfD setzt sich gegen die Schmähung des Deutschen Kaiserreichs ein, das unzutreffend als rückständiger Unrechtsstaat diffamiert wird.**“
S. 160

„Die Debatte um eine angeblich notwendige „**Dekolonisierung**“ unserer Kultur, die mit einer Verteufelung des „weißen Mannes“ einhergeht, stellt das **Selbstverständnis unserer kulturellen Identität insgesamt infrage.**“
S. 161

Kapitel 17 - Medien

„Das Internet muss als Ort der freien Meinungsäußerung erhalten bleiben. „Faktenprüfer“ und Meinungswächter dürfen keine staatliche Finanzierung erhalten“
S. 165

Kapitel 18 - Bauen, Wohnen, Mieten

„Die AfD fordert daher die Reduktion der überzogenen Standards und Vorgaben, die **Streichung der Energieeinsparverordnung sowie den Brand-, den Wärme- und den Schallschutz** auf ein notwendiges Mindestmaß zurückzufahren.“
S. 168

„Damit Einheimische besser auf das vorhandene Angebot zugreifen können, ist der Erwerb von Wohnimmobilien durch Käufer ohne deutsche Staatsbürgerschaft, deren Hauptwohnsitz im Ausland liegt, über eine Erhöhung der Grunderwerbsteuer auf 20% zu erschweren“
S. 168

„Mehr Wohngeld statt Sozialer Wohnungsbau“
S. 170

„Die AfD steht für ein ausgewogenes Mietrecht und lehnt staatliche Überregulierungen sowie Investitionshemmnisse wie die Mietpreisbremse oder den Mietendeckel ab“
S. 170

Kapitel 19 - Klima, Energie, Technik und Digitalisierung

„Begründet wird der radikale Umbau von Industrie und Gesellschaft mit der Behauptung, dass durch eine Dekarbonisierung, also den Verzicht auf die Nutzung von Kohle, Öl und Gas, eine vom Menschen gemachte „Klimakatastrophe“ noch verhindert werden könne. Wir halten diese These und die daraus abgeleiteten Maßnahmen für falsch“
S. 174

„Der Anstieg der Konzentration von CO₂ in der Atmosphäre hat in den letzten Jahrzehnten zu einem Ergrünen der Erde beigetragen.“

S. 174

„Es ist bis heute nicht nachgewiesen, dass der Mensch, insbesondere die Industrie, für den Wandel des Klimas maßgeblich verantwortlich ist. Die jüngste Erwärmung liegt im Bereich **natürlicher Klima-schwankungen**, wie wir sie auch aus der vorindustriellen Vergangenheit kennen.“

S. 175

„Das Klima ist per se nicht schutzfähig.“

S. 175

„Eine komplette Umstellung unserer Energieversorgung auf volatile „erneuerbare“ Energielieferanten ist unökologisch unrealistisch und daher abzulehnen.“

S. 177

„Die AfD setzt sich für die Verstromung von Braun- und Steinkohle als grundlast- und regelfähige Energiequelle ein.“

S. 178

„Da mit Gorleben ein vollständig erforschetes und uneingeschränkt Klima, Energie, Technik und Digitalisierungsgereignetes Endlager zur Verfügung steht, ist die Suche nach einem anderen geologischen Endlager einzu-stellen.“

S. 178/179

Kapitel 20 - Mobilität und Infrastruktur

„Die AfD unterstützt und fördert den motorisierten Individualverkehr als beliebteste Möglichkeit der Fortbewegung.“

S. 188

„Der globale Flugverkehr ist von elementarer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Deutschland und darf nicht kurzfristig einer unwissenschaftlichen Klima-Hysterie geopfert werden.“

S. 190

„Die AfD befürwortet die Abschaffung der Luftverkehrssteuer und richtet sich gegen unrealistische CO₂-Reduktionsziele der EU“

S. 190

„Die AfD unterstützt den Ausbau der Nord Stream 2 - Pipeline.“

S. 194

Kapitel 21 - Landwirtschaft, Umwelt- und Verbraucherschutz

Die fortschreitende Entmündigung von Landwirten, Jägern und Verbrauchern durch immer mehr europäische Regulierungen muss ein Ende haben. Entscheidungen müssen unter Einbeziehung aller Beteiligten auf der Grundlage rationaler Faktenanalysen statt ideologischen Wunschenkens getroffen werden.

S. 198

Die verschärfte neue Düngeverordnung widerspricht jedoch der guten landwirtschaftlichen Praxis und gefährdet den Anbau von Kulturpflanzen mit hohem Nitratbedarf, wie z. B. Kartoffeln, Getreide und Mais. Die AfD fordert die Revision der Düngeverordnung, die

Aufhebung der pauschalen Reduktion der Düngemengen und die präzise Ermittlung von Eintragsquellen nach dem Verursacherprinzip unter Beachtung von Kostenwirksamkeit und Verhältnismäßigkeit.
S.200

Wir stehen für einen Abbau der ausufernden Bürokratie bei der Dokumentation in der Forstwirtschaft. Der Wald soll von Windindustrieanlagen freigehalten werden, um die wildlebenden Arten zu schützen und unseren Kindern eine intakte Natur zu hinterlassen.
S.204

+Der politisch-ideologisch forcierte und staatlichsubventionierte Ausbau regenerativer Energien ist nicht nur ein ökonomisches Desaster, sondern belastet auch unsere Heimat, unser Lebensgefühl und unsere Natur in erheblichem Maße. Wir lehnen die undurchsichtigen Verfahren ab, die den Ausbau sogenannter erneuerbarer Energien über die Köpfe der Bürger hinweg ermöglichen.
S. 205

Den Neubau von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen lehnen wir aufgrund ihres hohen Flächenverbrauchs sowie ihrer abschreckenden Wirkung für den Tourismus ab. Zudem verstärken diese die Aufheizung des Mikroklimas und entwerten landwirtschaftliche Produktionsflächen. Photovoltaikanlagen führen generell zu einer Veränderung des Mikroklimas und verursachen eine Temperaturerhöhung.
S.206